

# ressourcenmangel

## Pressemeldung

Schnell und einfach zum eigenen Standpunkt mit [www.epa-checkup.de](http://www.epa-checkup.de)

### **Ressourcenmangel, Körber-Stiftung und acatech bieten mit ePA Check-up Orientierung zur elektronischen Patientenakte**

*Berlin, 10. Mai 2023:* Knapp ein Viertel der Deutschen kennt das Angebot der elektronischen Patientenakte (ePA) nicht – das hat das TechnikRadar 2022 in einer repräsentativen Umfrage zu den Technikeinstellungen der Deutschen ergeben. Dabei soll nach Plänen des Bundesministeriums für Gesundheit im nächsten Jahr für alle Patient:innen automatisch eine ePA angelegt werden, wenn nicht ausdrücklich widersprochen wird. Um diese Entscheidung informiert, reflektiert und kompetent fällen zu können, haben Körber-Stiftung und acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften mit der interaktiven Website [www.epa-checkup.de](http://www.epa-checkup.de) eine digitale Orientierungshilfe für Bürger:innen entwickelt. Inhaltlich und technisch umgesetzt wurde das Projekt von der Multichannelagentur ressourcenmangel.

“Die aktuelle Debatte um die elektronische Patientenakte wird in Expertenkreisen sehr hitzig geführt, aber im Alltag vieler Menschen kommt das noch gar nicht an. Um hier überhaupt eine breitere Aufmerksamkeit zu gewinnen, haben wir die Komplexität des Themas auf ganz konkrete Situationen heruntergebrochen. Der ePA Check-up setzt ganz klar auf niedrigschwellige Umfrage- und Quizelemente, einen hohen Alltagsbezug und authentische Stimmen, die selbst etwas zur ePA sagen können – wie Patient:innen, Ärzt:innen oder Forscher:innen. Wir hoffen sehr, dass sich über Website und App möglichst viele ganz normale Menschen mit der ePA beschäftigen und ihren eigenen Standpunkt dazu finden“, so Sandra Wirsching, Director Healthcare & Life Sciences bei ressourcenmangel.

Der [ePA Check-up](#) führt die Nutzer:innen durch insgesamt sechs Themenfelder: von Diagnose und Alltag über Daten und Therapie bis hin zu Sicherheit und Forschung. Mit anschaulichen Beispielen, nützlichen Informationen und kleinen Quiz-Elementen können sich Interessierte Klarheit über Nutzen, Chancen und Risiken der elektronischen Patientenakte verschaffen. Ausgewählte Umfrageergebnisse und Ratschläge von Expert:innen helfen bei der Meinungsbildung. Zuletzt erhalten die Nutzer:innen eine Auswertung ihres aktuellen Standpunktes.

ressourcenmangel  
GmbH

**BERLIN**  
Schlesische Straße 26  
Aufgang C4  
10997 Berlin  
TEL 030.610 024 50  
FAX 030.48 49 888 22

Berliner Sparkasse  
KONTO 66 04 08 97 79  
BLZ 100 50000

UST-ID DE 815 08 47 83

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Benjamin Minack

HRB 120112 B  
Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg

[ressourcenmangel.de](http://ressourcenmangel.de)

Auftragsannahme  
per CB auf Kanal 38:  
Romeo Sierra Mike



**Wir tun, was wir können: ressourcenmangel**

Sandra Wirsching, Director Healthcare & Life Sciences  
Stefanie Reisdorf, Geschäftsführerin ressourcenmangel Stuttgart  
Juliane Gabriel, Client Service Director Gesundheitskommunikation  
Susanne Härtwig, Creatice Director Text  
Christopher Holt, Creative Director Art  
Juliane Dylus, Senior Redakteurin  
Fabienne Vincon, UX-Konzepterin  
Sebastian Krov, IT-Consultant

**...für unseren Kunden:**

Körper Stiftung  
acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

**ressourcenmangel** ist eine inhabergeführte Kommunikationsagentur mit über 300 Menschen an 6 Standorten in Deutschland. Zu unseren Kunden gehören ministeriale Auftraggeber, Medienhäuser, Verbände, Industrieunternehmen und Marken. Das Team liefert Strategie und Realisierung, kommunikative Erzählungen und Ideenentwicklung, digitale Konzeption und Implementierung. Unter dem Dach "Kreative Lösungen, exzellent ausgeführt" versammelt ressourcenmangel die besten Expertinnen und Experten ihres Fachs für zeitgemäße, verbundene Kommunikation.

**Kontakt:**

ressourcenmangel GmbH  
Daniela Ahrens, Senior Corporate Communications Managerin  
An der Alster 85  
20099 Hamburg  
mail      ahrens@hirschen-group.com  
net        www.ressourcenmangel.de